

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

17.10.1873 (No. 284)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284. (Erstes Blatt)

Freitag den 17. Oktober

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 25,904. Maßregeln gegen die Blatterkrankheit betreffend.

Wir bringen gemäß §. 6 der Verordnung vom 27. Juni v. J. zur öffentlichen Kenntniß, daß ein Fall einer Blatterkrankung in hiesiger Stadt eintrat.

Zugleich machen wir auf §. 1 und 2 der genannten Verordnung aufmerksam:

§. 1.

Jeder, in dessen Haus oder Wohnung eine Person an den Blattern erkrankt, sowie Jeder, der die ärztliche Behandlung eines an den Blattern Erkrankten übernimmt, ist verbunden, sogleich der Ortspolizeibehörde Anzeige zu erstatten.

§. 2.

Die Krankheit ist an folgenden Merkmalen zu erkennen:

Mehrere Tage lang geht ihr ein Unwohlsein zumal mit Kopfschmerzen und Halsweh vorher, sodann tritt Fieber ein mit Frost und Hitze, Kopfschmerz und Gliederreizen, wornach, oft unter heftigen Bewegungen, zuerst im Gesichte, dann am Körper und den Gliedern zahlreiche rote, kleine, runde Flecken erscheinen, welche sich bald über die Haut erheben, zu Bläschen und Blattern gestalten und mit Flüssigkeit füllen.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1873.

Größ. Bezirksamt.
Bensinger.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 8249. Die Herausgabe eines Adresskalenders betreffend.

Die Bielefeld'sche Hofbuchhandlung dahier beabsichtigt, einen Nachtrag zu ihrem Adressbuche von 1873 erscheinen zu lassen.

Wir ersuchen die verehrlichen Einwohner hiesiger Stadt, möglichst dazu beizutragen, daß vorhandene Unrichtigkeiten in dem Buche berichtigt werden.

Inbesondere fordern wir Diejenigen, welche seit Erscheinen des gedachten Adresskalenders ihre Wohnung gewechselt haben oder in nächster Zeit umziehen werden, auf, die betreffenden Notizen noch vor dem 1. November d. J. der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung dahier zugehen zu lassen. Von diesem Tage an können wegen des beginnenden Druckes Berichtigungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Es liegt im Interesse eines Jeden, daß bezüglich seiner Person richtige Angaben im Adresskalender erscheinen, und erwarten wir daher, daß die erbetenen Berichtigungen rechtzeitig und zahlreich erfolgen.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1873.

Gemeinderath.
Lauter.

H. Noys.

Heute Freitag

von Morgens 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr

Fortsetzung der Auktion für Damen in der Goldenen Waage.

Hch. Rupp, Auctionator.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Freitag den 17. Oktober, Abends 8 Uhr: Sitzung im neuen Lokale zum „Prinz Wilhelm“, Amalienstraße 51.

2.2.

Zu einer Besprechung über die am 23. d. M. stattfindende Wahl von drei Abgeordneten für die Stadt Karlsruhe zur II. Kammer der Landstände erlauben wir uns sämtliche hiesige Wahlmänner auf Samstag den 18. Oktober, Abends 6 Uhr, in den großen Rathhaussaal einzuladen.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1873.

3.2.

Mehrere Wahlmänner.

Handelschule.

Der Unterricht beginnt Montag den 20. Oktober, Abends 8 Uhr, im neuen Gebäude der höhern Bürgerschule. Eingang Waldhornstraße 9.

Der Vorstand. 2.1.

Dr. ph. Firnhaber.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund	
Dachsenfleisch	26 fr.
Schmalfleisch	23 fr.
Kalbsteif	22 fr.
Schweinefleisch	25 fr.
Hammelfleisch	24 fr.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1873.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

2.1. Freiwillige Feuerwehr.

Samstag den 18. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden Martin Kuhn, Schuhmacher, Wehrmann der 1. Compagnie, statt. Versammlung präcis 1/4 Uhr am Feuerhaus der 1. Compagnie in vollständiger Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Boit.

J. Maish.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 17. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen Bezug in der Jähringerstraße Nr. 110 im 3. Stock des Vorderhauses, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

2 Kanapees, wovon eines mit Ledertuchüberzug, 2 Kommode, 2 einthürige Kleiderschränke, 3 zweithürige Weiszeug- und Kleiderschränke, 1 runder Zulettisch, 2 Nachttische, 2 Waschtische, verschiedene andere Tische, 12 Strohstühle, Bettladen, verschiedenes Bettwerk, Seegrasmatrassen, abgenähte Couverten, Frauenkleider, 40 Frauenhemden, Tisch- und Bettweiszeug, Spiegel, Vorhänge, Borlagen; ferner 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Mehlkasten, Porzellan und Küchengeräthe aller Art, 1 Waschmange, 1 großer Zuber, Ständer und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung wegen Bezug!

Montag den 20. Oktober 1873,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich

Bleichstraße Nr. 64 parterre (4. Haus links von der Ettlinger Landstraße) nur gegen Baarzahlung:

5 Bettladen mit Rost, 3 Rohhaar- und einige Seegrasmatrassen, 1 runden, 1 ovalen und mehrere 4eckige Tische, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 Sekretäre, 1 Büffet, 2 Kommode, 6 Rohrstühle, Stroh- und Holzstessel, 1 Chiffonniere, 1 Etagere, 2 Spiegel, 1 Uhr-Portrait, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Decimalwaage bis 5 Centner Tragkraft, 1 Ständer mit Bohnen, Kübel, Küchengeschirr, 3 Waschzuber und sonstigen Hausrath; ferner 1 Tafelklavier, wozu höflichst einladet

Hch. Rupp, Auctionator.

Pfänderversteigerung.

6.6. Vom 13.-17. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer jeweils Nachmittags von 1/2 2 Uhr an die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. H.

Nr. 1000 in der nachstehenden Reihenfolge: Freitag den 17. d. M.: Buchsien, Leinwand, Shirting und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke und Weiszeug. Karlsruhe, den 10. Oktober 1873. Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

4.2. Bleichstraße 60, zunächst dem Salzenwäldchen, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Mansarde, Schwarzwasschkammer, Küche und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober an eine ruhige und ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

— Langestraße 54 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör mit Wasser- und Gasleitung und Glasabfluß auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Oktober oder später mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7-12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen Nowack's Anlage 9.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

— Waldhornstraße 38 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Eine freundliche Wohnung in einem Hinterhaus, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im Vorderhaus im 2. Stock.

Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör, ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 147 im Laden.

*2.1. Es sind einige Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sämmtlich mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bleichstraße 5.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Zwei schön möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind auf den 1. November zu vermieten: Akademiestraße 32 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine ältere Person wird sofort zu einem Kinde gesucht: Hirschstraße 20.

* Es wird sogleich ein Mädchen, welches etwas nähen kann, in Dienst gesucht: Adlerstraße 38 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Eine Köchin sucht auf 1. November eine Stelle in einem Gasthaus oder bei einer Herrschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laufdienste-Gesuch.

3.2. Eine solide Person gesetzten Alters sucht noch einige Laufdienste. Näheres Durlacherthorstraße 33 im 3. Stock.

Stellenantrag.

*22. Ein tüchtiger Maurer-
balier zur Leitung eines größe-
ren Baues wird gesucht. Anmel-
dungen werden täglich von 12 bis
1/2 1 Uhr entgegengenommen: Wald-
straße 50 im 2. Stock.

Billards-Verkauf.

2.2. Zwei noch in gutem Zustande sich be-
findliche französische Billards, jedes 3 Meter
lang, 1,65 Meter breit und 0,85 Meter hoch,
sind um billigen Preis zu verkaufen. Kauf-
liebhaber wollen sich hierwegen portofrei an
das öffentliche Geschäftsbureau von Max
Weissinger in Durlach, große Mühl-
straße 2, dritter Stock, wenden.

Hund-Verkauf.

* Ein 1 Jahr alter rauhaariger Wirscher,
vorzüglich als guter Wächter geeignet, ist
zu verkaufen: Leopoldstraße 7.

Verkaufsanzeigen.

*22. Zu verkaufen sind ein neues Kanapee,
ein ovalisch, Bettladen, Koff und Matragen,
ein runder Zusammenlegisch und ein Chiffon-
niere: Bleichstraße 32 im Hinterhaus.

* Ein kleiner Säulofen, gut erhalten,
ist zu verkaufen: Adlerstraße 8, parterre.

* Wegen Umzug in ein gut erhaltener, ein-
thüriger Kleiderkasten zu verkaufen in der
Schwanenstraße 4 im Hinterhaus.

* Eine Steinsammlung und ein Blu-
mentisch sind sehr billig zu verkaufen. Wo?
ist im Komor des Tagblattes zu erfragen.

* Jähringerstraße 3 parterre ist wegen Ver-
änderung der Haushaltung ein ganz guter so-
genannter Mastatter Herd zu verkaufen.

Gänselebern.

Vom 1. Oktober an werden fortwährend
Gänselebern angekauft und gut bezahlt: Stein-
straße 23 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
kleine Herrenstraße 17.

**Unterricht auf Nähmaschinen,
Reparaturen an denselben besorgt bestene
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

Privat-Bekanntmachungen.

Fabrik
auf der Ausstellung in Wien 1873.
auf der Ausstellung in Wien 1873.
Präparate.

Fr. Roth, Apotheker und Chemiker,
245. Feuerbach-Struttgart.

Die bewährte **Kindersuppe**, ein
Extrakt aus Liebig's Kinderpulver,
Malz-Extrakt, rein, stark und
schwach gehopft, à Flacon 30 fr.,
Malz-Extrakt mit Eisen oder
Chinin,
Malz-Extrakt-Bonbons à 14,
6 und 3 fr.,
Malz-Chocolade.
Die Niederlage befindet sich bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Bordeaux Medoc

in ausgezeichneter Qualität,
per Flasche à 36 fr.,
empfiehlt

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.2. 12 Akademiestraße 12.

Sanz frische Soles (Seezungen)

sind eingetroffen bei
C. G. Frey,
Epitalstraße 47, nächst dem markgräf-
lichen Palais.
2.2.

Frischgefangene
Krametsvögel

à 12 fr. per Stück sind wieder einge-
troffen bei **C. G. Frey,**
2.2. nächst dem markgräflichen Palais.

Manilla-Cigarren,

sehr von Geschmack, kleine Façon, elegant
verpackt in Kistchen von 50 Stück, em-
pfehlen **Karl Malzacher,**
3.3. Langestraße 139.

Weißer flüssiger Leim

von **Ed. Gaudin** in Paris,
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum
Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan,
Glas ic.
Zu haben in Flaschen à 14 und 28 fr. in
der Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in
Karlsruhe, Waldstraße 10. 30.16.

Alpenkräuter-Magenbitter.

Verfertiger: **Aug. F. Denzler,**

breseitiger Apotheker in Interlaken (Schweiz).

Exportgeschäft: **A. Jenzer-Denzler** in Bern.

1/4 Flasche (3/4 Liter) 1 fl. 30 fr., 1/2 Flasche 48 fr.

Von der bekannten Thatfache ausgehend, daß die Kräuter auf den Alpen in ihren
Wirkungen viel kräftiger und heilsamer sind, als die der Ebenen, habe ich es versucht,
aus den verschiedenen der feinsten und vorzüglichsten Kräuter unserer Alpen durch sorg-
fältige Behandlung und eigentümliche Bereitungsart ein Magenmittel zu bereiten,
welches die in ihren Wirkungen häufig nur schädlichen und gefährlichen Elixire, bestehend
aus Aloe, Weibrauch, Pycien, Safran, Rhubarber, Theriak ic. ic., in wohlthätiger
Weise ersetzt.

Nach langem Studiren und vielfältigen Versuchen, unterstützt durch die glückliche
Lage meines Wohnortes inmitten der schönsten und fruchtbarsten Alpen der Schweiz,
ist es mir endlich gelungen, ein Präparat, von mir Alpenkräuter-Magenbitter
genannt, darzustellen, welches, gegen verschiedene Magenleiden angewandt, von wahr-
haft überraschendem und dem glücklichsten Erfolge begleitet war.

Die sanitarischen Eigenschaften, welche diesen Bitter nicht nur zu einem eigentlichen schweizeri-
schen Nationalgetränk gemacht, sondern ihn über ganz Europa und darüber hinaus in den meisten
Privathäusern unentbehrlich gemacht und in Cafés, Hotels, Restaurants, Bierlokale ic.
Eingang und Anerkennung verschafft haben, empfehlen seine Anwendung hauptsächlich:

- 1. Vor den Mahlzeiten, an Platz des häufig schädlich wirkenden Extrakt d' Absynthe, des den
Magen eher erschlafenden und verschleimenden Vermuth oder des unnützen Cognac.
 - 2. Nichts bereitet den Magen zur Verdauung der Speisen so angenehm vor wie dieser Bitter.
 - 3. Bei Appetitlosigkeit oder wenn der Magen durch Speisen oder Getränke verstimmt ist.
 - 4. Auf Reisen als Präservativ gegen Verdauungsstörungen, Erkältungen,
Diarrhoe und bei Epidemien.
 - 5. Als herrliches Verdauungsmittel überhaupt, sowohl nach toxischen Mahlzeiten als
namentlich auch nach Genuß von Bier.
- Er geniest sich kqueurgläschenweise mit oder ohne Wasser oder Selters und ist das Beste
und Gesundeste, das man außerhalb von Wein und Bier als Getränk dem Magen zuführen kann:
„ein wahrer Gesundheitsliqueur.“
A. F. Denzler.

Generaldepot für Baden: **Ch. Nupp** in Karlsruhe, Langestraße 130.
Niederlage auch bei **C. G. Nupp**, Adlerstraße 42, letztes Haus
beim Thor nach der Eisenbahn.

Fanny Streit, Modes,

Langestraße 159,
empfiehlt sich im Anfertigen von **Hüten, Hauben** und
Coiffures nach neuester Façon.

in die Herren Hände werden
Hosen gratis abgegeben.

Barterzeugungs- pomnade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 54 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Feinste rothe Schminke, fettfrei, à Schachtel 36 fr.

Chinesisches Haar- färbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blähesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen: so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgerufen werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Silioneze,



von dem königlich preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft, besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wieder zu geben und alle Hautunreinigkeiten, als: Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötze auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert, und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.
Preis einer halben Flasche 1 fl.

Orientalisches Enthaa- rungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 fr. zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.

Fabrik von **Rothe & Cie.** in Berlin, welche für den sicheren Erfolg garantiert.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Lb. Brugier**, Waldstraße 10.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken
in verschiedenen Größen und vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

**Bodenteppiche für Zimmer, Treppen u. Gänge,
Boden- und Tischwachtuch,
Sopha- und Bettvorlagen,
Tischdecken,
Bettdecken in Wolle, Bique und Damast,
Vorhangstoffe in farbig und weiß**
empfehle zu **enorm billigen Preisen.**

A. J. Dreyfuß,

2.2.

Ecke der Herren- und Langenstraße 175.

Anstatt zur Messe.

7.1. Hiermit unsern werthen Kunden zur Nachricht, daß wir in Folge Wegfalls der diesjährigen Herbstmesse von

Montag den 20. bis Freitag den 24. Oktober a. c.

inclusive in unserem seitherigen Zimmer bei Herrn Maurer, zum Goldenen Adler, mit vollständig sortirtem

Lager Bielefelder Leinen &c.

Verkauf abhalten werden und bitten um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Becker

aus Derlinahausen bei Bielefeld.

Louis Döring in Karlsruhe

Ecke der Ritter- u. Langenstraße, empfiehlt unter nachstehenden Benennungen eine

Auswahl erprobter Tinten:

beste tiefschwarze Kanzlei- und Archivtinte, Wilson's leicht fließende sehr copiefähige Universaltinte, Chemnitzer veilchenblaue Doppelcopietinte, Wagner's neue schwarze Alizarintinte, Hannover'sche leicht flüssige grüne Alizarintinte I^o Qualität, Matthieu-Plessy's farbreiche doppelschwarze Tinte.

NB. Sämmtliche Tinten sind in Flaschen und Krügen verschiedenen Gehaltes verpackt, und es werden die leeren Gefässe bei Nachbezug in Rechnung zurück genommen.

2.1.

3.2.

Haupt-Agent

Paul Meyer,

2a Erbprinzenstraße 2a,

bringt hiermit seine Vertretung der **Badischen
Versorgungs-Anstalt** in empfehlende Erinnerung.

Herbst- und Winterkleiderstoffe, Regenmäntel, Wintermäntel, Châles u. Seidenzeuge, Sammt u. empfehle zu sehr billigen Preisen.

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Langen- und Herrenstraße 175.

2.2.

F. Ludwig,

Langestraße 141.

4.3.

Großes Lager von Hutformen, Filz- und Sammethüten.

Uhren jeder Art werden prompt und billigt reparirt bei **H. Mandelbaum,** Uhrmacher, Waldstraße 37, im Hause des Hrn. Schuhfabrikanten Wacker.

Nähmaschinen werden tagweise ausgeliehen in der Nähmaschinen-Handlung und Verleih-Anstalt von **Louise Spies,** Friedrichsplatz 8.

6.1. Das alleinige Depôt der Kaiserlichen **Waldwoll-Waaren** befindet sich für Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Filzschuhe und Stiefel für Damen, Herren und Kinder empfiehlt billigt **Louise Spies,** Friedrichsplatz 8. Eine Parthie zurückgesetzter zu herabgesetzten Preisen.

3.1. **Mayau. Ruhrkohlen.** Zwei Schiffe bestes Ruhrfetttschrot und ächte Schmiedekohlen sind eingetroffen, was empfehlend anzeigen **Birnbacher, Kunz & Comp.,** Kontor: Hirschstraße 33. Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen: Herr **Carl Malzacher,** Langestraße 139, "**Ch. Lechleitner,** Zirkel 15, "**Julius Bodenweber,** Ecke der Langen- und Hasanenstraße, "**Alb. Salzer,** Langestraße 140, "**Louis Dörflinger,** Erbprinzenstraße 33, "**Gustav Bronner,** Wilhelmstraße 1.

Flanellhemden und Hemdenflanelle

zu erstaunlich billigen Preisen empfiehlt

A. J. Dreyfuss,

2.2.

175 Ecke der Herren- und Langenstraße.

Das Neueste

in

garnirten Damen-Hüten jeder Art

bei **F. Ludwig,**

Langenstraße 141.

4.3.

Spanische Weine.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meinem Geschäfte noch verschiedene Sorten reingehaltener spanischer Weine beigelegt habe, die ich bei billigst gestellten Preisen zur gefälligen Abnahme in meiner Wirthschaft sowie aus dem Hause in jeder beliebigen Quantität empfehle.

Preisverzeichnisse stehen zu Diensten.

Baumann, zum silbernen Anker.

3.1.

Liederhalle.

2.2. Freitag den 17. c., Abends 8 1/2 Uhr, Probe; gleichzeitig Besprechung einiger Angelegenheiten.

Pünktlicher Beginn und regelmäßiger Besuch der Proben ist unbedingt erforderlich.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für die Bassstimmen.

Konzert-Anzeige.

2.1. Im Laufe des Winters werden die Unterzeichneten wiederum 6 Kammermusik-Abende im Foyer des Groß. Hoftheaters veranstalten.

Deecke. Steinbrecher. Glück. Lindner.

Abonnement für 6 Abende:

Reservirter Platz 6 fl. — fr.
Nichtreservirter Platz 4 fl. 30 fr.

Kassen-Preis:

Reservirter Platz 1 fl. 30 fr.
Nichtreservirter Platz 1 fl. — fr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster** sowie Abends an der Kasse zu haben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.